

BIRASILEA 



Geschäftsbericht 2022

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort Präsident	3
Bericht Geschäftsleitung	4
Ausstellungen	5
Events	17
Gebäude	18
Freunde und Netzwerk	19
Mediale Präsenz	21
Personal	23
Publikumsstatistik	25
Impressum	26



VORWORT DES PRÄSIDENTEN

Der Stiftungsrat der Stiftung Brasilea blickt auf ein Jahr 2022 zurück, das geprägt war vom Erfolg verschiedener Ausstellungen und Events, andererseits aber auch von den Nachwehen der Covid-Pandemie. Die Brasilea ist nicht mehr wegzudenkender Bestandteil der Kulturvermittlung im Dreiländereck. Dies wird uns von offizieller Seite des Kantons Basel-Stadt immer wieder bestätigt.

Aufgrund der aktuell schwierigen Ertragslage – andere Kulturinstitutionen sind ähnlich wie wir davon betroffen – sind wir daran, unseren Businessplan den neuen Gegebenheiten anzupassen. Der Stiftungsrat ist damit beschäftigt, Pläne zur Senkung der variablen Kosten zu entwickeln und andererseits neue Modelle der nachhaltigen Finanzierung zu evaluieren. Die nochmals vermehrte Konzentration auf den Kern unseres Stiftungszwecks, den unser Stifter Walter Wüthrich festgelegt hat, wird dabei eine entscheidende Rolle spielen.

Wir sind zuversichtlich, dass die nachhaltige Sicherung unseres Kulturauftrags gelingt. Die Stiftung Brasilea wird auch in Zukunft wichtige Vermittlerin zwischen zwei Welten sein – zwischen Basel und der Schweiz einerseits und Brasilien andererseits.

Prof. Dr. Thomas Bürgi, Präsident der Stiftung Brasilea



BERICHT DER GESCHÄFTSLEITERIN

2022 war ein ereignisvolles Jahr in der Stiftung Brasilea. Das kleine Team hat rund 15 Eigenevents und 3 Ausstellungen veranstaltet. Dies neben der Betreuung der externen Events, der Pflege von zwei Kunstsammlungen und dem Unterhalt des Gebäudes an der Westquaistrasse 39.

Wir blicken auf zahlreiche und erfolgreiche kulturelle Aktivitäten zurück und zelebrieren die neuen Kooperationen, welche im Jahr 2022 entstanden sind. Gleichzeitig müssen wir feststellen, dass die Einnahmen, welche insbesondere durch Vermietungen generiert werden, die bisherigen Personalkosten nicht zu decken vermögen. Die Pandemie hat auch bei der Brasilea Spuren hinterlassen und trotz Bemühungen, die Mieteinnahmen im Eventbereich zu erhöhen, musste die Stiftung 2022 erneut ein Defizit in Kauf nehmen.

Der Stiftungsrat ist daran, die Rahmenbedingungen zu analysieren und neue Businessmodelle zu entwickeln. Dies erfüllt uns mit Zuversicht.

Tatiana Vieira, Geschäftsführerin der Stiftung Brasilea

AUSSTELLUNGEN

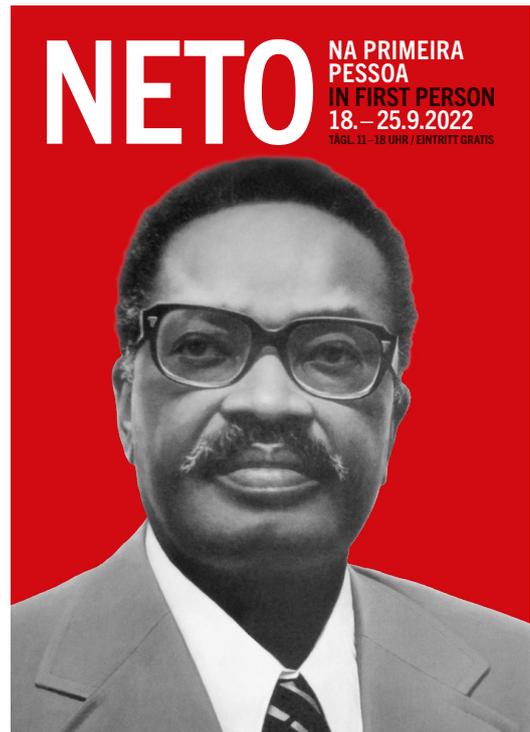


Am 18. Februar 2022 eröffnete die Brasilea die erste Ausstellung der Ausstellungsreihe «Zwischen zwei Heimaten – Entre duas pátrias». In dieser vierteiligen Ausstellungsreihe begleitet dich der BRASILEA-Stifter Walter Wüthrich auf seinem Auswanderungsabenteuer. Die erste Ausstellung widmet sich dem Thema Migration. Sie beginnt 1939 in Basel kurz vor dem Ausbruch des 2. Weltkriegs und nimmt dich durch seine Schiffsreise mit nach Brasilien, das unter der Regierung von Getúlio Vargas einen wirtschaftlichen und kulturellen Aufschwung erlebt. Aspekte der Migrationsgeschichte zwischen der Schweiz und Brasilien werden aufgegriffen und im Rahmenprogramm vertieft.



Die Ausstellung «Dreaming the forest» in Kooperation mit dem Festival Culturescapes Amazonas endete am 28. Juni 2022. Gezeigt wurden 49 Fotografien von Victor Moriyama, welche die Zerstörung, gleichzeitig aber auch die Schönheit des brasilianischen Regenwalds aufzeigten.

Das Brasilea-Team hat vom 17. Bis 25. September in Kollaboration mit der Angolanischen Botschaft in der Schweiz die Ausstellung «Neto in the First Person» realisiert. Während einer Woche haben Besucher*innen in die Lebensgeschichte vom ersten angolanischen Präsidenten von Angola Agostinho Neto eintauchen können. «Neto in the First Person» gehörte zu den vielen Aktivitäten weltweit zu Ehren von Agostinho Neto, der am 17. September 2022 100 Jahre alt wäre.



Am 11. November 2022 eröffnete die Brasilea die Ausstellung «Sculptures by APE». Die Ausstellung "Sculptures by APE" präsentiert ausgewählte Skulpturen aus der zweiten Sammlung der BRASILEA, Arte Perpetual Establishment. Gezeigt werden 14 Skulpturen von zeitgenössischen Künstler*innen aus Brasilien und der Schweiz.

Impressionen

18.02.22 Vernissage «Zwischen zwei Heimaten – Migration»



Heinz Wagner, Prof. Dr. Thomas Bürgi, Valerie Notter, Tatiana Vieira und Joël Gmeiner

Führungen mit Schulklassen



20.05.22 Museumsnacht 2022



Künstlerin Lina Lopes vor ihrer Installation «Plant Inception»



18.06.2022 1. Konferenz "Mulheres do Brasil" Suíça



Tatiana Vieira und Eduardo Botelho Barbosa, Brasilianischer Generalkonsul in Zürich und für das Fürstentum Liechtenstein



22.06.22 Malnachmittag für Kinder zwischen 4 und 8 Jahren



07.07.2022 200 anos Independência do Brasil - Brasilianische Botschaft in Bern



Gottlieb Prack, Tatiana Vieira, Prof. Dr. Thomas Bürgi und Jean-Marc Wallach

05.08.22 Inauguration «Seedgaia» (2017) von Ernesto Neto



Jean-Marc Wallach, Onorio Mansutti, Tatiana Vieira und Prof. Dr. Thomas Bürgi

26.08. – 28.08.22 Klosterbergfest



09.09.22 Besuch vom Botschafter Pietro Lazzeri



Enrico Tarelli, Botschafter Pietro Lazzeri, Tatiana Vieira, Thomas Först, Gottlieb Prack und Ehefrau Rita Prack

17.09.22 Vernissage «Neto in the First Person»

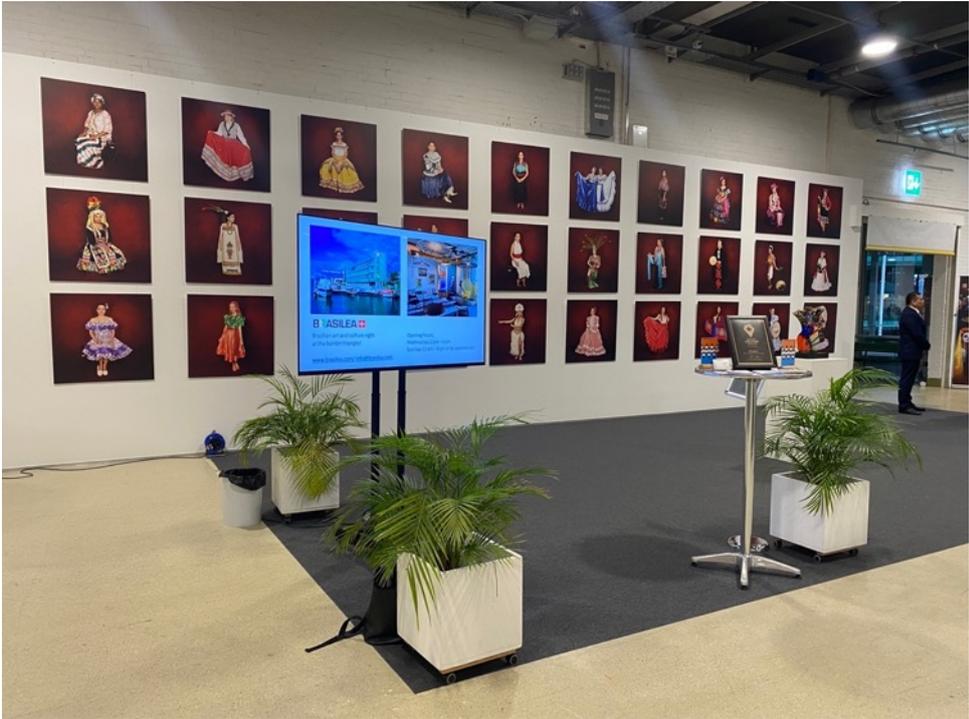


Band "Xipenda"



Vortrag Prof. Dr. Elisio Macamo an der Vernissage von Neto in the First Person am 24.09.2022

2.11.22 Expolat 2022 (Expo Latina)



11.11.22 Vernissage Sculptures by APE



Tatiana Vieira und Sarah Frauchiger



Prof. Dr. Thomas Bürgi, Künstler & Präparator Daniel Oppliger und Tatiana Vieira



Brasilien WM-Spiele @BRASILEIA - Nov und Dez 2022





11.12.2022 Klassisches Konzert von Renato Wiedemann (Violine) und Marija Bokor (Piano)



EVENTS



Die Räumlichkeiten der Brasilea waren im Jahr 2022 ausgiebig im Einsatz für eine Vielzahl von internen als auch externen Events verschiedener Zielgruppen (Firmenanlässe, Hochzeiten, Geburtstage und Weihnachtsfeiern).

Das Team der Brasilea blickt auf ein erfolgreiches und herausforderndes Jahr zurück.

Die Vermietungsstarken-Phasen waren vor allem in den Monaten Mai, Juni, August und September 2022. Die Wintermonate bzw. Weihnachtsessen wurden in diesem Jahr noch zurückhaltend gebucht.

Im Jahr 2022 fanden rund 50 Anlässe statt davon knapp 70% Firmenanlässe und die restlichen 30% waren privater Natur.



GEBÄUDE

Die Brasilea konnte in diesem Jahr das Schliesssystem optimieren. Externe Veranstalter*innen erhalten einen Badge, der Zugang zu den Eventräumen gewährt. Durch das neue Schliesssystem ist die Brasilea sowohl für das Team als auch für externe Veranstalter*innen sicherer geworden.

In unserem wunderschönen Gebäude am Rhein wurden diverse Arbeiten durchgeführt, insbesondere in Zusammenhang mit dem Café Brasilea:

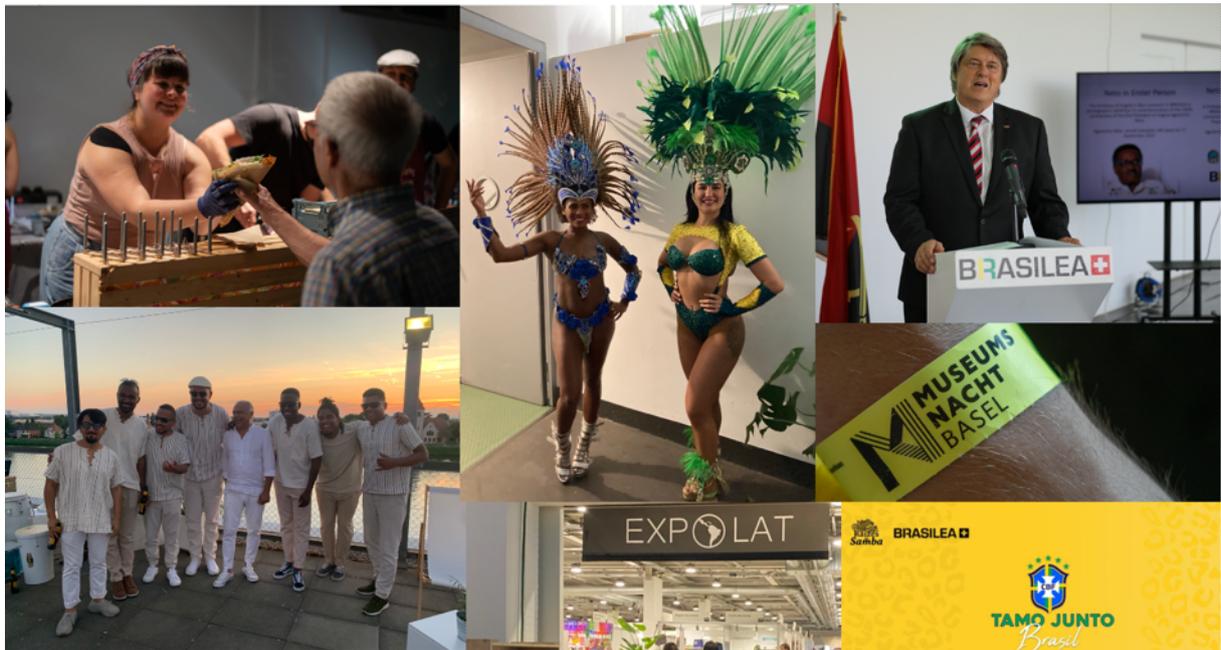
- a) Sanierung der Kanalisation
- b) Installation einer Warmwasseranlage
- c) Einrichtung einer Café-Theke
- d) Umbau der Damentoilette

2022 machte die Brasilea ausserdem folgende Akquisitionen:

- a) Mobiliar für die Dachterrasse und für den Bereich Empfang/Café
- b) Eine neue PA-Anlage
- c) Ein Festzelt für Aussenauftritte

Das Museumscafé 2023 wird im Juni 2023 eröffnet. Besucher*innen dürfen sich auf Verpflegung vor oder nach dem Ausstellungsbesuch freuen. Im Angebot sind neben Kaffee von *Caffè Barone* und Tee von *Sirocco*, brasilianische Spezialitäten wie *Guaraná Antartica*, *Pão de Queijo* (Käsebrötchen) von *Boule D'Or*, Schokolade von *Billy & Bugga* sowie weitere Snacks des brasilianischen Shops *Bom Sabor*.

FREUNDE UND NETZWERK



2022 hat das Brasilea-Team einige Ausstellungen und Events veranstaltet, welche für die Visibilität der Brasilea enorm beigetragen haben. Dies war nur möglich, weil die Stiftung durch viele Partner*innen Unterstützung erhalten haben.

Zum Beispiel hat die Brasilea eine Ausstellung in Zusammenarbeit mit der Angolanischen Botschaft in der Schweiz umgesetzt. Die Brasilea zeigte ihre Offenheit anderen Kulturen und Ländern gegenüber als Brasilien und die Schweiz. Dank dieser Ausstellung wurde die Stiftung der angolanischen Community, aber auch anderen Botschaften als Event- und Ausstellungsort präsentiert. Nach dieser Ausstellung bekam die Brasilea weitere Ausstellungsanfragen von Botschaften in der Schweiz. Gleichzeitig wurden der Kontakt und der Austausch zur brasilianischen Botschaft in Bern und zur Schweizer Botschaft in Brasília sowie zu anderen Institutionen zwischen der Schweiz und Brasilien gestärkt.

In unseren Räumlichkeiten haben Events von Unternehmen am Basler Hafen wie die Sandoase und Port of Switzerland, aber auch von Roche, Novartis, Kanton Basel-Stadt, Handelskammer beider Basel, IWB etc. stattgefunden.

Nach 11 Jahren nahm die Brasilea 2022 an der Museumsnacht teil. Die Museumsnacht fand aufgrund von Pandemie-Verschiebungen erst am 20. Mai 2022 statt und war für die Brasilea ein grosser Erfolg. Bei dieser Gelegenheit entstanden die Kooperationen mit der brasilianischen Künstler*in Lina Lopes und mit dem Team von Tapiocarhy, ein brasilianisches Restaurant in Basel. 2022 war auch das Kollektiv «Raízes do Samba» mehrmals in der Stiftung Brasilea am Einsatz, ebenso wie andere brasilianische Musiker*innen und Bands.

Die Beziehung zu den Freunden und Partner*innen der Stiftung Brasilea wurde intensiver gepflegt. Die Anzahl Mitglieder ist leicht gewachsen, die Einnahmen durch die Mitgliedschaft bei den «Freunden der Stiftung Brasilea» sind ähnlich geblieben.

Die Brasilea durfte einen Stand während des Klosterbergfests auf ihre Arbeit aufmerksam machen und hat so viele neue Kund*innen gewonnen.

Prof. Dr. Heinz Wagner und Valerie Notter sind weiterhin wichtige Partner für die Konzeption und Umsetzung der Ausstellungsreihe «Zwischen zwei Heimaten – Entre duas pátrias» geblieben. Die Ausstellungsarbeiten starteten 2022 und die Eröffnung ist für Oktober 2023 geplant.

MEDIALE PRÄSENZ

Die Brasilea war 2022 aufgrund ihrer Ausstellungen und Events oft in den medialen Berichterstattungen. Hier sind einige Beispiele:

- Programmzeitung Januar 2022

BRASILEA

Entre duas pátrias – Zwischen zwei Heimaten

Eine Ausstellungsreihe über den Stifter Walter Wüthrich
Ausstellung 1/4 - Migration
 Do 20.1. – Fr 30.1.
 «Entre duas pátrias – Zwischen zwei Heimaten» ist eine vierteljährliche Ausstellungsreihe über die Lebensgeschichte des BRASILEA-Stifters Walter Wüthrich. Die erste Ausstellung ab Januar 2022 dreht sich um das Thema Migration. Die Stimme von Walter Wüthrich begleitet dich durch sein persönliches Auswanderungsgeschehen im Jahr 1939. Es beginnt in Basel kurz vor dem Ausbruch des Zweiten Weltkriegs und nimmt dich durch seine Schiffsreise mit nach Brasilien, das unter dem autoritären Regime des damaligen Präsidenten Getúlio Vargas einen wirtschaftlichen und kulturellen Aufschwung erlebt. Aspekte der Migrationsgeschichte zwischen der Schweiz und Brasilien werden aufgegriffen und im Rahmenprogramm vertieft. Die BRASILEA präsentiert zum ersten Mal eine Ausstellung, die auf historischen und biografischen Recherchen basiert. Sie überzeugt mit grossformatigen Bildern, Videos, Hörbeiträgen sowie interaktiven Elementen für Gross und Klein.

Dreaming the Forest

bis Mo 28.2.
 Bis Ende Februar 2022 zeigt die BRASILEA auch die Fotoausstellung «Dreaming the Forest» mit Arbeiten des portugiesischen brasilianischen Fotojournalisten Victor Moriyama. Sie ist das Resultat einer Kooperation mit Culturescapes 2021 Amazonas und zeigt eine Auswahl von rund 50 Fotos, ergänzt durch eine immersive Audioinstallation und ein Videointerview mit den Fotografen. Kuratorin ist Kateryna Botanowa.

Weitere Informationen
 www.brasilea.com, info@brasilea.com, T 061 262 33 39
 Öffnungszeiten: Sonntags 11.00 – 16.00 und nach Vereinbarung.
 Eintritt: CHF 10/CHF 7 (reduziert)

- Prime News 15.2.2022

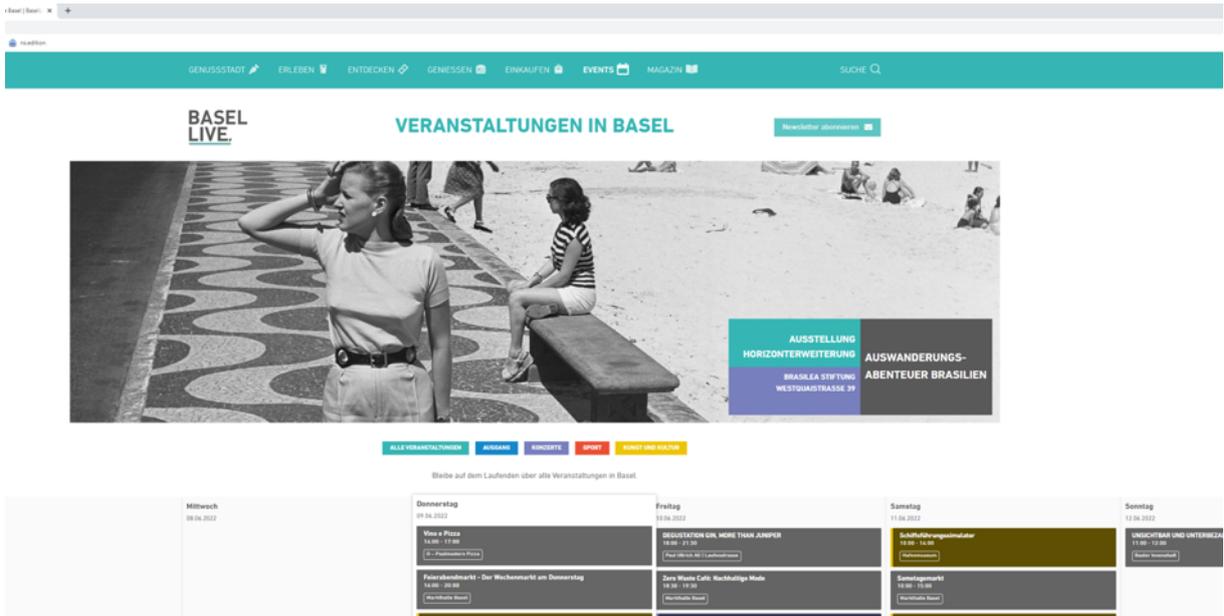
Agenda

- **Alle Irland-Fans aufgepasst:** Morgen Mittwoch steigt im «Wohnzimmer» der «Markthalle» die «Traditional Irish Folk Session». Ab 20.15 Uhr spielen Musikbegeisterte zusammen Klassiker. Alle Hobby-Musiker sind eingeladen, eigene Instrumente mitzubringen und mitzumachen. Der Eintritt ist gratis. ☞ Mehr dazu
- **Ausstellung zu Basel und Brasilien:** Am kommenden Freitag (18. Februar) um 19 Uhr wird die Exposition «Zwischen zwei Heimaten» in der Stiftung Brasilea im Hafengebiet eröffnet. Sie beleuchtet die «vielfältigen Beziehungen zwischen der Schweiz und Brasilien.» Zu Wort kommt auch der ehemalige FCB-Stürmer Arthur Cabral. ☞ Mehr dazu

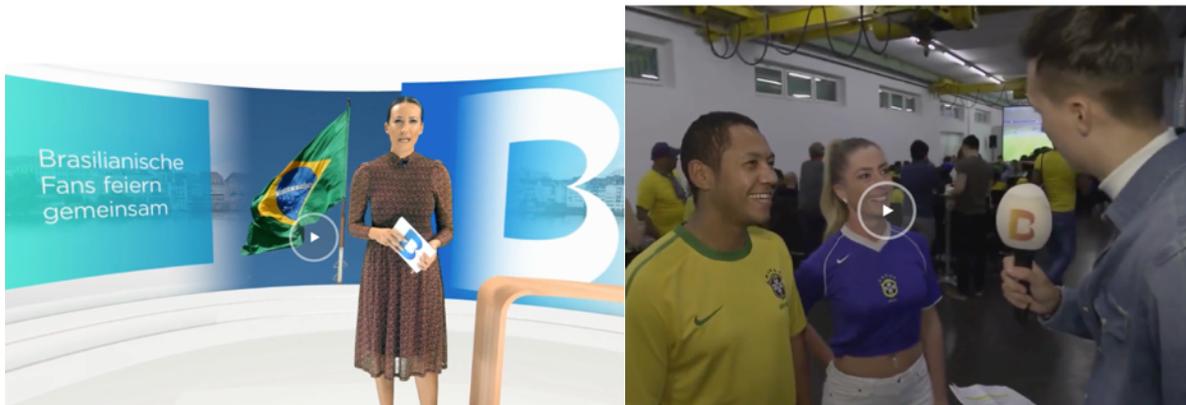


In der Stiftung Brasilea eröffnet eine Ausstellung über die Beziehungen zwischen Brasilien und der Schweiz. Bild: Facebook / Stiftung Brasilea

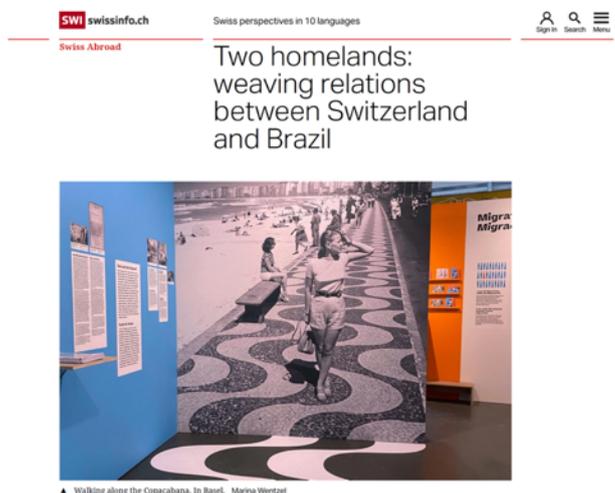
- Basellive ab 18.2.2022



Telebasel – WM Spiele November und Dezember 2022



- Swissinfo 4.12.2022



PERSONAL



Tatiana Vieira (Geschäftsführerin), Muriel Meidinger (Event Managerin) und die Sarah Frauchiger (Praktikantin) und Cornelia Burren (Hauswartin) bildeten 2022 das Brasilea -Team. Nach dem Praktikumsabschluss von Joël Gmeiner begann im März 2022 Sarah Frauchiger ihr Praktikum. Das Team der Brasilea wurde im selben Monat durch Cornelia Burren als Hauswartin ergänzt, die in der Brasilea bis Ende 2022 im Rahmen ihres Programms bei Kiebitz ein Arbeitstraining absolviert.

Im März 2022 wurde Thomas Först, Head of Global Network bei der SG-E, Switzerland Global Enterprise ebenfalls in den Stiftungsrat gewählt. Er berät die Stiftung Brasilea im Bereich der Internationalen Partnerschaften. Im Dezember 2022 kommunizierte Enrico Tarelli seinen Rücktritt als Mitglied des Stiftungsrates. Der Stiftungsrat der Brasilea dankt Enrico Tarelli herzlich für seinen unermüdlichen und wertvollen Einsatz für die Brasilea.

Die anderen Mitglieder des Stiftungsrates sind neben dem Präsidenten Prof. Dr. Thomas Bürgi, Jean-Marc Wallach (Vize-Präsident, Finanzen), Gottlieb Prack (Personalwesen) und Annina Brunner (Arts & Freunde der Stiftung Brasilea). Am Empfang jeweils sonntags (11-16 Uhr) waren Soraya Vicente, Melanie Vicente, Sofia Käser, Gabriel Bertschinger und Daniela Valdivia Gutierrez an vorderster Front und haben sich fleissig um unsere Ausstellungsbesucher*innen gekümmert. Alle Empfangsmitarbeiter*innen können Portugiesisch und haben einen Brasilien-Bezug.

PUBLIKUMSSTATISTIK

Followers

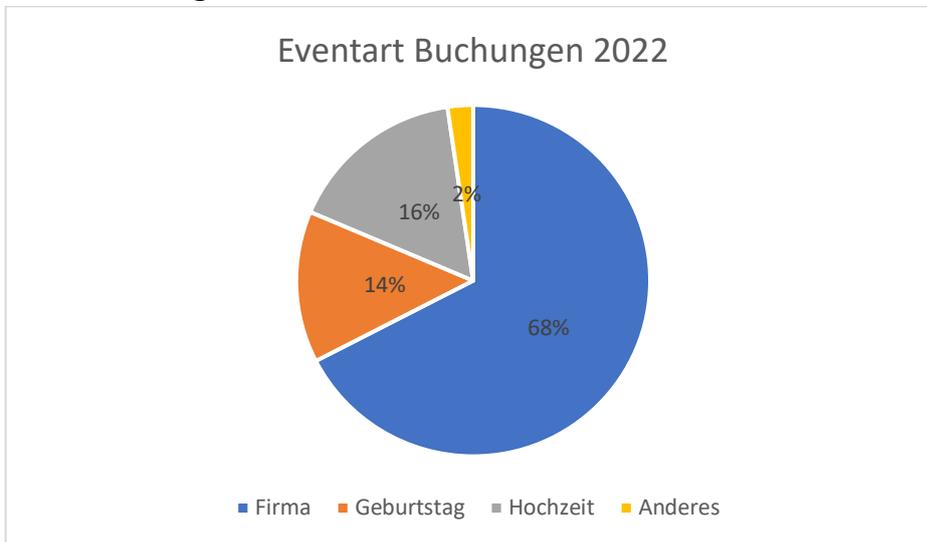
Instagram 2200+ (2022)

Facebook 1550+ (2022)

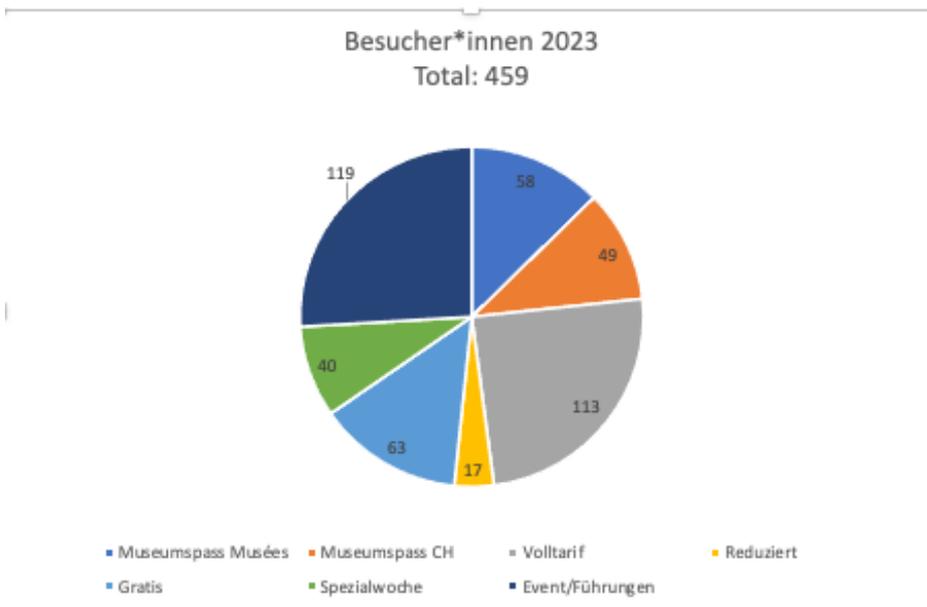
LinkedIn 250+ (2022)

Website 50K+ (2022)

Vermietungen



Museum



IMPRESSUM

Herausgeberin: Stiftung Brasilea

Gestaltung und Layout: Muriel Meidinger

Redaktion: Tatiana Vieira, Muriel Meidinger

Herzlichen Dank an die grosszügigen Unterstützungsleistungen unserer
Stiftungsförderer:

Freunden der Stiftung Brasilea

APE Stiftung

Christoph Merina Stiftung

Swissnex

Brasilianische Botschaft

Novartis